

Ercheint täglich  
Abends  
mit Ausnahme der  
Sam- und Feiertage.  
Preis für ein  
Quartal in Halle  
15 Sgr.,  
auswärts durch die  
Post mit dem betr.  
Postaufschlag.

# Hallisches Tageblatt.

Inserte 1/4 Sgr.  
für die dreispaltige  
Zeile, bei größeren  
Insertionen mit  
enthr. Rabatt.  
Der ganze Inhalt des  
Blattes einschließlich  
des Inseratentheiles  
fällt der k. k. ö. ö.  
Verwaltung zu.

Kontinuation des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse  
und wohlthätiger Zwecke.  
Siebzehnter Jahrgang.

Nr. 282.

Donnerstag, 2. December

1869.

— Ein Gastmahl in Madagascar. (Aus einem Briefe.)  
Ueber den Geschmack läßt sich nicht streiten, und der Abessinier verzehrt bekanntlich mit demselben Appetit das rohe aus einem noch lebenden Thiere herausgeschchnittene Fleisch wie der Chinese eine fette Ratte, ein Schwalbennest oder eine Haifischflosse. Ländlich, sittlich! Das wunderbarste Gericht sollte ich aber in der Hafenstadt Tamatawe auf der Ostküste der schönen Insel Madagascar kennen lernen. Bald nach meiner Ankunft dajelbst wurde ich dem braunen Gouverneur, der dort 3. Maj. Königin Ranovavona II. repräsentirt, vorgestellt, und kurz darauf widerfuhr mir schon die Aufmerksamkeit, mit noch fünf andern Europäern zum Diner befohlen zu werden. Bei demselben erschien Seine Excellenz in Gala, begleitet von zwölf Ambolambos, Howa-Officieren, deren Uniform eben so schön, wie lächerlich war. Er selbst prädicirte bei Tische, während sein Gefolge für diesen Tag dem Dienste des Mars entsagt und die niederen Honneurs, d. h. die Bedienung, zu übernehmen hatte. Sie tranchirten, setzten uns die Speisen vor u. s. w. und bewiesen dabei, daß sie in dem Fache des Servirens wohl bewandert waren. Nur eines kam uns allzu sehr madagassisch vor. Sobald nämlich ein neuer Gang folgen sollte, wurden unsere Teller zwar entfernt, aber nur um von den letzten nicht genossenen Ueberbleibseln, welche man jedes Mal bei der Thür auf den Fußboden deponirte, befreit, uns dann ohne weiteres für den ferneren Gebrauch wieder verabreicht zu werden. Eine eigentliche Reinigung fand dabei nicht statt, und an Porcellan schien es dem hohen Herrn überhaupt sehr zu mangeln. Die reichlich aufgetragenen Speisen waren im ganzen schmackhaft oder wenigstens eßbar, und wir griffen wacker zu, um doch von allem zu kosten. Da mahnte uns Seine Excellenz Sorge zu tragen, daß ein guter Appetit für das Hauptgericht des Tages in Bereitschaft bliebe, welches uns möglicherweise noch ganz unbekannt, aber die größte epicuräische Delicatsse sei und erst gegen Schluß des Mahles folgen würde. Unsere Spannung war groß und bei jedem Wechsel schauten wir neugierig nach dem mysteriösen Gerichte aus. Endlich ward eine große Terrine aufgetragen. Sie war sorgfältig bedeckt, so daß ich mich für den Augenblick an alte Sagen der Vorzeit erinnerte. Das freundliche, selbstgefällige Schmunzeln des behäbigen Gouverneurs deutete offenbar an, daß der Liebling eingetroffen. Und so war es, — aber man denke sich unsere Enttäuschung, als wir in dem Geheimnisse eine Seidenwurmsuppe entdeckten, welche sich mit dem grünen, öligen, zur Sommerzeit auf dem stagnirenden Wasser eines Puhles lagernden Schaum, aus welchem die Frösche quakend herauslugen, vergleichen ließ. Es ist überflüssig hinzuzufügen, daß wir es nicht über uns gewinnen konnten, an diesem madagassischen Gerichte Theil zu nehmen und uns den Genuß sowohl der kostbaren Suppe als der molluskenartigen Ingredienzien versagen mußten. Seine Excellenz fand dies völlig unbegreiflich, doch schien es ihm im Grunde gerade nicht unlieb zu sein, denn er verschmausete nunmehr das ganze Gericht allein. Wir hatten am Zusehen reichlich genug. — („Daheim.“)

## Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 3. December um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Schmeißer.

## Tageschau.

Donnerstag, den 2. December.

**Städtisches Leihhaus.** Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm.  
**Sparcassen.** Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—1 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlam 10a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. Spar- u. Vorschuß-Vereine (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 10—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm.  
**Hallescher Consum-Verein** (gr. Märkerstraße 23), Cassenstunden 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 U. Morgens bis 9 U. Abends.  
**Öffentliche Bibliotheken.** Universitätsbibliothek von 11—1 U. Vorm.  
**Sammlungen.** Das Antiken-Cabinet der Universitäts 2—3 Uhr Nachmittags (im Gebäude der Univers.-Bibliothek part.; Eingang von der Berggasse).  
**Vereine.** Handwerker-Bildungs-Verein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7 1/2—10 U. Abends (Deutsche Litteratur). Polytechnischer Verein („Talpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 1/2 U. Abends. Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 U. Abends. Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Gänsler's Hotel.“ (Gesangstunde.) Schachclub, Versammlung 7 U. Abends in „Café Hoffmann.“ Turnverein, Übungsstunde 8—10 U. Abends in der „Turnhalle.“  
**Liedertafeln.** Männer-Gesangverein, Übungsstunde von 8—10 U. Abends im „Paradies.“ — Handwerkermeister-Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 U. Abends in den „drei Schwänen.“  
**Bäder.** Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 30. November 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	329,50	1,70	86	— 0,2	SO	trübe 9.
Mitt. 2	328,30	1,80	84	0,8	ONO	bedekt 10.
Ab. 10	328,85	1,90	96	— 0,1	O	bedekt 10.
Mittel	328,88	1,80	89	0,2		bedekt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

## Telegraphische Coursberichte vom 30. November 1869.

### Fonds-Börsen.

New-York, 30/11. 69. Gold-Agio 122 1/2. 6% Americaner 112 3/4. 6% Americaner 1885 111 1/2.  
Berlin, 30/11. 69. 1 Uhr 30 Min. Franzosen 204 3/4. Lombarden 135 1/2. Credit 131 1/2. America 91 3/8. Americaner hauffe.  
Wien, 30/11. 69 Abends. Credit 244—25. Lombarden 248—75 fest.

### Berliner Getreide-Börse.

Woggen. loco 45. pr. l. M. 44 1/8. Novbr./Decbr. 44. Jan./Febr. 44 matt.  
Spiritus. loco 14 5/12. pr. l. M. 14 1/8. Novbr./Decbr. 14 1/2.  
Rü 681. loco 12 1/8. Decbr./Jan. 12 3/4.

### Petroleum-Cours.

New-York, 30/11. 69. Abends 6 Uhr. Petroleum, raff. 31.  
Philadelphia, 30/11. 69. Petroleum, raff. 31.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).



## Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

Der wegen Diebstahls bestrafte Steinbrucker **Fuhrmann** aus Ulm hat der ihm von der Polizei-Verwaltung zu Görlitz unterm 24. v. M. erteilten Zwangs-Reise-Route nicht Folge geleistet und treibt sich jedenfalls vagabondirend umher.

Die resp. Behörden werden ergebenst ersucht, den **ic. Fuhrmann** im Betretungsfalle unter Nachrichtgabe hierher mittelst Zwangs-Reise-Route in seine Heimath zu weisen.  
Halle, den 25. November 1869.

## Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister.

i. B.

Jordan.

## Bekanntmachung.

Die unverehelichte **Wilhelmine Minna Garmis** aus Duderstadt, 23 Jahre alt, 4' 10" groß, mittlerer Statur, blonden Haaren und entzündeten Augen, hat der ihr hier unterm 8. d. M. erteilten Zwangs-Reise-Route nicht Folge geleistet und treibt sich jedenfalls liederlich umher.

Es wird ergebenst ersucht, die **ic. Garmis** im Betretungs-Falle mittelst Zwangs-Reise-Route unter Nachrichtgabe hierher in ihre Heimath zurückzuweisen.

Halle, den 24. November 1869.

## Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister

i. B.

Jordan.

## Proclama.

Das zum Nachlasse der verstorbenen Wittwe **Sondershausen**, Henriette geborene **Weil** gehörige, hier selbst an der Ecke der oberen Steinstraße und der alten Promenade belegene Wohnhaus, aus einem neuen Theile an der Promenade und dem alten, an der Ecke belegenen Theile bestehend, im Hypothekenbuche der Stadt Halle unter Nr. 1494 eingetragen, soll im Wege freiwilliger Subhastation verkauft werden.

Wir haben dazu einen Licitations-Termin **auf den 29. December cr.**

## Vormittags 11 Uhr

vor unserem Deputirten, Herrn Kreis-Gerichts-Rath **von Löwenclau**, an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 33, 2 Treppen hoch, anberaunt.

Das Grundstück ist auf 11,922  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{G}$  abgeschätzt.

Tag und Bedingungen können in unserer Vormundschafts-Registratur, Zimmer Nr. 29, eingesehen werden.

Halle a/S., am 16. November 1869.

## Königliches Kreisgericht, 2. Abtheil.

## Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs nachbenannter Verpflegungs-Bedürfnisse, sowie Reinigungs- und Erleuchtungs-Materialien für das hiesige Garnison-Lazareth pro 1870, als:

Roggenbrot, Semmel, Zwieback und Weizenmehl, trockene und grüne Gemüse, Rind-, Kalb-, Hammel- und Schweinefleisch, Colonialwaaren, Bier, Wein, Butter, Eier und Milch, Soda und Seife, Rübböl, Talglichte u. s. w.,

soll im Wege der Submission öffentlich an den Mindestfordernden, sowie die Abnahme des Spülich und der Küchenabgänge an den Bestbietenden vergeben werden.

Die desfalligen Forderungen und Gebote sind **bis zum 4. December c. Vormittags 9 Uhr** auf unserm Bureau im Garnison-Lazareth, Stube Nr. 18, versiegelt abzugeben, wofür selbst um diese Stunde der Termin abgehalten werden wird.

Die Bedingungen können ebendasselbst eingesehen werden und sind von jedem Unternehmer zu unterschreiben.

Halle, den 30. November 1869.

## Königliche Lazareth-Commission.

## Zum Besten des Gustav-Adolf-Vereins.

Donnerstag den 2. December Abends 6 Uhr im Saale der Volksschule:

Vortrag des Herrn Collegen an der Realschule **Dr. Fichschwitz** über „die Vorläufer der Reformation in England.“

Der Zutritt ist Jedermann gestattet.

Zur Aufnahme von freien Liebesgaben für den Verein sind am Ausgange Becken ausgestellt.

## Der Vorstand

des Hallschen Zweig-Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung.

## Große Bücher-Auction in Halle a/S. d. 9. Dec. 1869.

Sieben erschien: Verzeichniß der von d. Herren Pastoren **Galle** in Zweischau, **Beschoren** in Schwarz, **Dr. med. Lange** in Prosen, **Dr. med. Schraube**, **Kentier Buisse** in Halle und **Kentier Rütke** in Barby nachgelassenen Bibliotheken, ältere und neuere Werke aus allen Wissenschaften enth., welche nebst Musikalien, Stahl- u. Kupferstichen, **chirurgischen Instrumenten** u. einer **Anzahl neuer Delgemälde in eleg. Goldrahmen** am 9. Decbr. u. ff. Nachmittags von 2 Uhr in dem Bücher-Auctionsalocale, Schmeerstraße 24, versteigert werden sollen. Der gegen 3000  $\mathcal{R}$ nth. Catalog ist besonders reich an werthvollen Werken a. d. Gebiete **d. Theologie, Philologie, Pädagogik incl. Jugendschriften, z. Weihnachtsgeschenken** besonders **deutschen u. ausländ.**

## schönen Litteratur

u. erlauben sich Unterzeichnete auf diese Auction besonders aufmerksam zu machen. Cataloge stehen in der Buchhandlung von **C. H. Herrmann**, Schmeerstr. 24, gratis zur Verfügung.

**J. F. Lippert, C. H. Herrmann,** verpflichtete Auctionatoren.

## Holz-Auction.

Donnerstag den 2. Decbr. Nachmittags 2 Uhr **Bau- und Brennholz** an Steinstraße 33.

Gutes Hausbrot von reinem Roggen, a. H. 11  $\mathcal{S}$ , empfiehlt die Bäckerei von **Carl Hartmann**, Sophienstraße 8, vis-à-vis dem neuen Gymnasium.

## Sool-Weiden-Verkauf.

Circa 30 Morgen einjährige Sool-Weiden sollen

Freitag den 3. December c.

an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden, Rendezvous früh 9 Uhr im **Gaudig'schen** Gasthofs hier selbst.

Rittergut Deesen a/Ester.

F. Knop.

Diverse Sorten feine Serbelatwurst, **Jauer'sche, Wiener, Saucischen u. Lungenwürstchen**, Spickans, Rauchfleisch, Räucherzungen und Kolare empfiehlt

**W. A. Meyer**, Klausstraße 19, neben „Stadt Zürich.“

## Spielwerke

von 4—72 Stücken, worunter Prachtwerke, mit Glockenspiel, Trommel und Glockenspiel, mit Himmelsstimmen, mit Mandolinen, mit Expression u. s. w. Ferner:

## Spieldosen

mit 2—12 Stücken, worunter solche mit Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographie-Albums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Globus, Cigarren-Etui, Tabaks- und Zündholzdosen, Puppen, Arbeitstischen, — Alles mit Musik; ferner: Stühle, Spielend, wenn man sich setzt. Stets das Neueste empfiehlt

J. S. Sellen in Bern.

Zu Weihnachtsgeschenken eignet sich nichts besser. Jeder Auftrag wird sofort ausgeführt. Preis-courante sende franco. Defecte Werke reparire. Nur wer direct bezieht, ist versichert, Sellen'sche Werke zu erhalten.

## Sehr schönen Sauerfohl,

a. H. 9  $\mathcal{S}$ , empfiehlt

G. Friedrich, Markt 15.

Ein guterhaltener **Couliffentisch** zu 20 Personen von Birkenholz ist preiswerth zu verkaufen  
Herrenstraße 21.

Ein billiges Fortepiano, gut im Stande, für 15  $\mathcal{R}$  zu verkaufen  
Rittergasse 4.

Eine eiserne Kochröhre mit Nachlaufsaß ist zu verkaufen  
Brunnenplatz 2.

Ein Schaukelpferd zu verkaufen  
H. Berlin 1, hinten im Hofe.

Woll. Filettücher über d. Kopf 17 1/2  $\mathcal{G}$  Spitze 21.

Ein Tuchrock u. großer Fußsack zu verkaufen  
Martinsberg 5, 2 Tr.

Vom heutigen Tage ab übernehme den **Victualienhandel**, Moritzwinger 8, vom Hause des **Hrn. Martini**. Empfehle täglich frische Stückbutter, hiesiges und Landbrot, sowie alle anderen Victualien.  
**Wilhelmine Götsche.**

## Allgemeiner Spar- und Vorschuss-Verein zu Halle a. S.

Eingetragene Genossenschaft.

Unsern geehrten Kunden hiermit zur gefälligen Notiz, daß **von Montag den 6. December c. ab unser Geschäfts-Lokal** (Rathhausgasse 18, 1 Treppe) **von 9—1 Uhr Vormittags und 3—4 Uhr Nachmittags geöffnet** sein wird.

Halle a. S., am 28. November 1869.

## Allgemeiner Spar- und Vorschuss-Verein zu Halle a. S.

Eingetragene Genossenschaft.

Dr. Beek. R. Rudolph. A. Brand.

## Anzeige.

Einem hiesigen geehrten Publikum die ergebensste Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage die **Kuhmolkerei** des Herrn **Neuter**, Brunoswarte 16, käuflich übernommen habe. Ich verspreche nur gute reine Milch zu liefern, auch werde ich stets darauf sehen, in Hinsicht der Reinlichkeit und Pünktlichkeit der Milchzeit.

Mit aller Hochachtung

**Friedrich Hofmann.**

Die unterm 1. December c. neu errichtete **Leihbibliothek von G. Postlep**, Spitze Nr. 11,

hält sich einem geehrten Publikum **bestens** empfohlen.

## Den geehrten Damen

empfehlen sich zur Anfertigung von **Damen-garderobe** jeder Art nach den neuesten Façons bei billiger und schneller Bedienung

Frau **Antonie Müller**, Dachritzgasse 9.

Alle Reparaturen an Möbeln werden in und außer dem Hause sauber aufpolirt u. lackirt  
Brunoswarte 19, im Hofe links.

## Pfandscheine

und Werthsachen werden gegen Rückkauf angenommen  
Erbdel 5, 2 Tr.

Als **Handlungsgehilfe** sucht Stellung der Sohn eines Handelsmannes, welcher bis jetzt im väterlichen Geschäft fungirt hat. Gef. Adressen bittet man unter # **108** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch von außerhalb, der zu empfehlen ist, sucht Stelle als Hausknecht oder Laufbursche; 2 Mädchen werden auf ein Gut bei 30 % Lohn gesucht. Zu erfragen  
Schülershof 4, 3 Tr.

Ein junger Mann (Profession Maurer) mit Frau und einem Kinde sucht zu Neujahr oder Ostern eine Stelle als Hausmann. Zu erfragen  
Wallstraße 21.

Eine geübte Weißnäherin findet dauernde Beschäftigung  
gr. Sandberg 6, im Hofe 1 Tr.

## Ein

Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum sofortigen Antritt gesucht im

**Gasthof zur Weintraube.**

Wirthschafterin, Köchin u. Hausmädchen mit guten Attesten suchen bis 1. Januar Stelle durch Frau **Gutjahr**, Berggasse 2a, Paradeplatz.

Tüchtige, arbeitsame Mädchen vom Lande mit sehr guten Attesten suchen sof. u. 1. Jan. Stelle durch  
**H. Hilpert**, kl. Sandberg 17.

Wollene Strickgarne,

Fanchons,

Seelenwärmer,

Fichus,

Wollene Strickjacken,

Baumwollene Strickgarne,

Estremadura,

Hanzwirne,

Maschinengarne,

Eisengarne,

Nähseide,

Maschinenseide,

Rockborden,

Knöpfe

empfehlen

**Gebrüder Frank,**

**Engros-Handlung**  
in Garnen, Posamentier- und  
Kurzwaaren,  
Leipzigerstrasse 18.

Ein Mädchen, das etwas Schneidern kann, wird zum sofortigen Antritt gesucht Kuhgasse 7, 1 Tr., in den Nachmittagsstunden zu melden.

Ein anständiges Mädchen, welches etwas nähen kann, sucht gleich oder zu Neujahr eine Stelle, es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres Weidenplan 1. Dasselbst ist ein fettes Schwein, passend ins Haus zu schlachten, zu verkaufen.

## Als Aufwartung

wird ein braves Mädchen v. 16—18 J. für einige Stunden des Vor- u. Nachmittags gesucht  
Königsstraße 26, 3 Tr.

Stube u. Kammer oder gr. Stube, parterre, auch im Hofe, zu miethen gesucht.Adr. an die Annoncen-Expedition von **A. W. Haase**, Leipzigerstraße 6, abzugeben.

Gut möblirte Stube mit Kammer **sofort** gesucht. Adr. Klausthorvorst. 13 bei **Lindenstein**.

1 Wohn. an der neuen Promenade, 2 St., 2 K., K., K., Wasch., Trockenboden, ist zu vermieten und kann 1. Januar oder 1. April bezogen werden. Näheres gr. Berlin 10, 1 Tr.

Ein Laden, worin seit langen Jahren Victualien-geschäft betrieben, ist jetzt zu vermieten und Ostern zu bez. Näh. Herenstr. 6, im Sargmagaz.

Die Bel-Etage, enth. 4 St., 5 K., Zub. nebst Gartenanth., zum 1. April zu beziehen  
Magdeburger Chaussee 3.

Ein Logis von kinderlosen Leuten **sofort** zu beziehen, Preis 63 % Rannische Straße 17.

Ein Logis von 2 St., 2 K., K., Entrée, Bodenraum, Waschhaus und Keller, ist **sofort** oder Neujahr zu beziehen  
vor dem Geistthor, Reilsstraße 2.

Möblirte Wohnung, **sofort** zu beziehen, wird womöglich in der Nähe des Bahnhofes, von einem Herrn gesucht. Adressen erbeten Kleinschmieden 8.

Eine Stube und Kammer mit o. ohne Möbel zu verm. Geiststr. 55. Zu erfr. im Laden das.

Zu vermieten an einen Herrn eine möblirte Stube u. K. Blücherstraße 6, 3 Tr.

Möbl. St. u. K. sogl. zu verm. Leipzigerstr. 8.

Freundlich möblirte Stube mit Bett, vorn-heraus, **sofort** zu verm. Steinweg 9, 1 Tr.

Stube und Kammer mit oder ohne Möbel ist von einzelnen Herren oder kinderlosen Leuten **so** gleich oder später zu beziehen

**Neustadt Nr. 8.**

Ein Logis vermietet gr. Klausstraße 25.

Anständige Schlafstelle Mühlberg 3.

Anständige Schlafst. Schülershof 7, 2 Tr.

1 anständ. Schlafstelle Dachritzg. 14, 2 Tr.

Ein gesticktes Taschentuch verloren. Gegen Belohnung abzugeben  
Frankensplatz 3.

## Schachelub.

**Café Hoffmann. W**

Donnerstag den 2. d. Mis. Generaversammlung. Tagesordnung: Vorstandswahl, Rechnungslegung.  
**Der Vorstand.**

## Dritte und letzte dramatische Vorlesung

von

**Emil Palleke**

**Sonntag den 5. Dec. Nachm. 5 Uhr.**

**Shakespeares Wintermärchen.**

Einlaßkarten in der Schrödel'schen Buch- und Kunsthandlung, Sonntag auch im „Kronprinzen“, ein numerirter Platz 12½ Gr (Nummern auf **einen** Abend, die unbenuzt geblieben sind, gelten nicht.) Nicht numerirter Platz 10 Gr

**Anfang 5 Uhr Nachmittags.**

**Winter-Anzüge in bekannt guten Stoffen und gediegener Arbeit,**  
sowie Haus- und Schlafrocke empfiehlt in großer Auswahl und billigen, realen Preisen  
**Carl Klos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5.**

## Holzwaaren,

Garderobehalter, Schlüsselhalter, Handtuchhalter, Stumme Diener, Theeklöge, Fußbänkchen u. s. w. empfiehlt in den neuesten Mustern zu soliden Preisen  
**Th. Loebeling,**  
Ecke vom alten Markt und Rannische Straße.

## Lederwaaren

in den gangbarsten Mustern, mit und ohne Stickerei-Einrichtung, empfiehlt  
**Th. Loebeling,**  
Ecke vom alten Markt und Rannische Straße.

Jede Etuis-, Leder-, Galanterie- oder Stickerei-Arbeit fertigt im neuesten und elegantesten Geschmack  
**Th. Loebeling,** Ecke vom alten Markt und Rannische Straße.

## Korbmöbel und feine Korbwaaren.

Bei herannahendem Weihnachtsfeste empfehle ich mein Korbwaaren-Geschäft hiermit bestens.

## Cigarren.

Zugleich erlaube mir die Herren Raucher auf mein gut assortirtes Cigarren-Lager aufmerksam zu machen, und verkaufe dieselben, da ich dies nur als Nebengeschäft betrachte, zu den billigsten Preisen.

**W. Berger, Schmeerstraße Nr. 15.**

Den geehrten hiesigen und auswärtigen Damen die ergebenste Anzeige, daß ich mein  
**Wußgeschäft nach gr. Ulrichsstraße Nr. 51,**  
dem bisherigen schräg über, verlegte. Um ferneres Wohlwollen bittend, zeichne achtungsvoll  
Halle, den 1. December 1869.  
**S. Vorleberg.**

## Der grosse Ausverkauf

von  
**französischen Seidenstoffen**

befindet sich von heute ab  
**große Ulrichsstraße Nr. 11,**  
dem früheren Locale gegenüber.

## Müllers „Belle vue.“

Sonntag den 3. December Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

## Vocal- und Instrumental-Concert des Central-Gesang-Vereins.

Zur Aufführung kommt u. A.: Der neue Bürgermeister, komisches Quartett.  
Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  Gr. Nach dem Concert Ball.

## Gambrinus.

ff. Bairisch Versandtbier 20 % (für Stammgäste und außer dem Hause 30 %) unter Borsfennotiz.  
Lichtenbainer, neue Sendung.

Herausgegeben für Rechnung des Magistrats von der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

## Mein grosses Cigarren & Taback-Lager

halte den geehrten Herrn Rauchern bestens empfohlen.

**F. W. Klauss,**  
Ober-Leipzigerstrasse 77.

## Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 2. Decbr. Abends 8 Uhr  
Versammlung im Saale der „Tulpe“.

Vortrag des Herrn Mechanikus **Kleemann** über das neue norddeutsche Maß- und Gewichtssystem.  
**Der Vorstand.**

## Handwerker - Meister - Verein.

Freitag den 3. December Abends 8 Uhr  
Generalversammlung in der „Tulpe“.

Vortrag: „Ueber Decimalbruchrechnung“ vom  
Lehrer **H. Riedewald.**

## Stadt-Theater.

Donnerstag den 2. Decbr.: „Vädeker“, Schwank in 1 Akt von Belli; hierauf: „Die Hochzeitsreise“, Lustspiel in 2 Akten von N. Benedix; zum Schluß: „Hermann und Dorothea“, Posse mit Gesang in 1 Akt von Kalisch.

Freitag den 3. December. Mit aufgehobenem Abonnement. Gastspiel von Fr. **Rosa Link** vom Stadttheater in Leipzig: „Maria Stuart“, Tragödie in 5 Akten von Fr. v. Schiller.  
Maria Stuart — Fr. Link.

## Weintraube.

Donnerstag den 2. Decbr. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr  
**Abonnements-Concert**  
vom Musikcorps des Schlesw. - Holst. Füß. - Reg. 86

## Familien-Nachrichten.

### Geburts-Anzeige.

Die heute Morgen 9 $\frac{1}{2}$  Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau **Lucie** geb. **Scabell** von einem gesunden Mädchen beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen.  
Halle, den 30. November 1869.

Oberlehrer **Dr. Krüger.**

Heute Abend 8 $\frac{1}{4}$  Uhr entschlief sanft mein guter Mann, unser guter Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Schwager, der Oberwärter **K. Suffziger**, was seinen Freunden und Bekannten hiermit tiefbetrübt anzeigen

### die Hinterbliebenen.

Halle, am 30. November 1869.

### Volksküche

Kleine Ulrichsstraße Nr. 15.

Donnerstag: Kartoffelmus mit Fleischklößen.

### Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.  
am 30. Nov. Abends am Unterpegel 7' 11"  
am 1. Dec. Morg. am Unterpegel 9' 3"